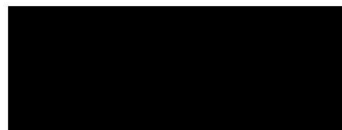


Herrn



+43 (1) 71162 65 1111

Postanschrift: Postfach 201, 1000 Wien

Büroanschrift: Radetzkystraße 2, 1030 Wien

E-Mail-Antworten sind bitte unter Anführung
der Geschäftszahl an oben angeführte E-Mail-
Adresse zu richten.

Geschäftszahl: 2020-0.506.638

Wien, 17. August 2020

Sehr geehrter Herr

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 2. August 2020 betreffend Ihrer Frage, ob es im Rahmen der neuen Koralmbahn eine Haltestelle am Flughafen Graz geben wird. Die Abteilung II/Infra2 wurde ersucht, Ihnen in dieser Angelegenheit zu antworten.

Der Flughafen Graz ist bereits heute über die bestehende S-Bahn-Station an der Südbahn gut an das Bahnnetz angebunden. Am Flughafenast der Koralmbahn wurde eine weitere Haltestelle planerisch berücksichtigt, die aber vorerst nicht zur Ausführung kommt. Die Haltestelle könnte aber zu einem späteren Zeitpunkt realisiert werden.

Die Hintergründe für die Entscheidung, die Haltestelle vorerst nicht umzusetzen, werden im Folgenden kurz ausgeführt:

- Im Zuge des Ausbaus der Südstrecke soll ein integrierter Taktfahrplan eingeführt werden. Dadurch wird eine optimale Verknüpfung von Fern- und Nahverkehr an den Knotenbahnhöfen ermöglicht, mit dem Ziel, die Reisezeit im öffentlichen Verkehr zu reduzieren.
- Der hochrangige Fernverkehr bedient künftig die Taktknoten in Graz und Klagenfurt jeweils zur vollen Stunde. Das bedingt, dass die sogenannte Kantenfahrzeit zwischen Graz und Klagenfurt maximal eine Stunde betragen darf, ansonsten gehen Anschlussverbindungen verloren.
- Aufgrund dessen ist die Zahl der Zwischenhalte zwischen Graz und Klagenfurt begrenzt. Zusätzlich müssen im Zuge der Fahrplanplanung bestimmte Fahrzeitreserven eingeplant werden, um in Fall von Verspätungen Anschlussbrüche zu verhindern. Da die Verbindung über langlaufende Fernverkehrszüge (teilweise aus Deutschland durchgebunden) bedient wird, ist dies besonders wichtig.


- Aus heutiger Sicht ist aufgrund der genannten technischen Zwänge eine systematische Bedienung des Haltes am Flughafen Graz durch den hochrangigen Fernverkehr nicht möglich. Es wäre deshalb nicht sinnvoll, eine Haltestelle zu errichten, an der kein Zug stehen bleibt.

Darüber hinaus darf angemerkt werden, dass im Sinne des Kampfes gegen den Klimawandel eine Verlagerung von Kurzstreckenflügen auf die Schiene angestrebt wird. Die Fahrzeiten vom Flughafen Wien nach Graz und Klagenfurt werden sich mit der Inbetriebnahme des Semmering-Basistunnels und der Koralmbahn deutlich reduzieren.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Bundesministerin:

Dr. Thomas Spiegel

Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
	Datum	2020-08-18T10:03:51+02:00
	Seriennummer	1871969199
Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-05,OU=a-sign-corporate-05,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at/	